

Zelegung

1440

2237

Gnädiger Herr

Sie waren so gütig im vorigen
May Monat, in meinem Geldverle
grüßte mir bei meinem Anlaufe
bühlflich zu sein. Sie haben für mich
auf 6 Monat für 1500 Rbl. ca. 1000.
Im Nov. werden die 6 Monat umfrie
und ich aufschließen mich meine Herr
Sie zu bitten, wie eine Prolongation
zu vermitteln. Ich habe, vor 2 Wochen
darüber an Wisnowatow geschrieben
aber so aber erfahren ich, daß er noch
nicht in Dorpat ist. Da ich noch nicht in
der Bank gelassen habe, so kann ich
gar nicht die Gesetze der Bank, nicht
man eine Bittschrift einreichen?
Muss man wissen das gefahrliehe
Procenten etwas an der Summe an 6-

zahlen?

Verzeihen Sie gütigst mein Herr, das
ich so sehr bin, Sie mit der Bitte
zu belästigen, mir zu antworten.

Vielleicht willig noch ein halbes
Jahr für mich zu erwirken, oder
soll ich einen andern Cavalier suchen.

Ich sollte übrigens das Sie dieses meine
süßliche Dienst mir nicht abspiegeln
werden. Und wenn Sie mir nicht ab-

spiegeln, was soll ich thun? Ob Sie sich
nicht in die Bank Geld schicken?

Ich glaube Sie mir mein Herr die
Geldsumme zu bewahren im Jahr
Frau Gumpelin und Frau Köstler

reicht wohl zu gründen. Ich
sollte, das ich bald in der Stadt die
Geldsumme haben werden. Ich

wäre sehr für Frau Güter zu dan-
ken. Leben Sie wohl, und

biten erweichen Sie mich, doch ist Sie
belästigt.

Mit herzlichem Dank, Ihre ganz er
gebene

Katharine Jelagin

3/ Oktober

11. Nov. 1880.

Meine Adresse: Терезь Орель и
Борховъ Ст. Дорбери, Селце
Уткино. Катерина Ивановна
Славиной

Dorpater Bank.

Nota.

~~2238~~
1441

Dorpat, am 15. December 1880.

M. 1500 — Wechsel
L^{re} C. Selajin
beahlt am 24. November 80.